



UN Agenda 2030 - Till Siebern



Agenda 2030



Klimaschützende Maßnahmen



Auf erneuerbare und CO2 effiziente Energie Gewinnungsmethoden setzen



Auch Entwicklungsländern erneuerbare Energien finanziell attraktiv machen, sodass Fossile Brennstoffe auch für diese unattraktiv werden



Individual, Flug und Schiffsverkehr CO2 neutral gestalten, durch das verwenden von Wasserstoff - oder Elektrotechnologie



Verschmutzung/Zerstörung von Gewässern und Natur durch Industrieabfälle oder Rodungen stoppen



Schutz von Tierarten durch Anerkennung von gewissen Grundrechten für Tiere. Vorrantreibung von vegetarischer/veganer Ernährung



Bevölkerungsboom in Entwicklungsländern dämmen



Menschenrechtliche Maßnahmen



Unsichere und perspektivlose Stadtviertel (Slums) vermindern. Gegen Korruption in der Polizei vorgehen



Demokratie und Meinungsfreiheit fördern, gegen Diktatur und Unterdrückung von Meinungen Konsequenz vorgehen.



Verfolgung aufgrund von Religion, Sexualität, Hautfarbe und anderen persönlichen Eigenschaften bekämpfen. Betroffenen Asyl/Hilfe geben



Analphabetismus auf ein Minimum reduzieren, jedes Kind sollte ein Recht auf Bildung bekommen



Jeder Mensch sollte ein Recht auf medizinische Versorgung haben und die Möglichkeit besitzen einen Arzt auf zu Suchen.



Presse - und Informationsfreiheit stärker Fördern. Jeder Mensch sollte die Möglichkeit haben auf Informationen aus der Welt zu zugreifen

Das kommende Jahrzehnt gehört zu den bedeutendsten für unsere Zukunft. Der Klimawandel hat nachweislich begonnen und es müssen wichtige Maßnahmen ergriffen werden um die jetzt schon vorhandenen zu stärken oder effektiver zu gestalten. Nur dadurch kann man den Fall von sogenannten Kippelementen vermeiden. Diese Kippelemente sind verschiedene Bestandteile des globalen Klimasystems wie der Amazonas Regenwald oder der sibirische Permafrostboden, welche durch nur geringe Auswirkungen auf das Klima, sich unumkehrbar verändern. Diese Elemente sind essentiell für den Erhalt des globalen Klimas und dem Erreichen des 2 Grad Ziels im Jahre 2100. Außerdem könnte dieses Jahrzehnt schon den Grundstein legen für eine zukünftig globale, nachhaltige freie Gesellschaft legen.

Für das Erreichen dieser Vorstellungen sind 12 Ziele aus 2 Oberbereichen essenziell. Hierbei setzt die UN sowohl einen Fokus auf Klima - und Umweltpolitik, als auch auf die Durchsetzung von Menschenrechten. Diese beiden Bereiche sind, meiner Meinung nach die bedeutendsten Bereiche der Gesellschaft. Klimaschutz ist das Wichtigste Thema, wenn es um den Erhalt der Erde und des Ökosystems geht wie wir es kennen, falls heute das Klima nicht geschützt werden sollte, werden sich schon in naher Zukunft unvorhersehbare negative Veränderung auf Mensch und Natur aber auch auf die Wirtschaft stattfinden. Menschenrechte und deren Einhaltung ist heutzutage jedoch auch aktueller als je zuvor. In Zeiten wo China, das bevölkerungsreichste Land der Erde, eine ganze Bevölkerungsgruppe im Westen des Landes (die Uiguren) in sogenannte Umerziehungslager inhaftiert, muss die UN klar Position beziehen und die Menschenrechte verteidigen.

Ich werde im folgenden Schritt jedes Ziel und den Grund warum es in meiner Agenda 2030 vorhanden ist kurz erläutern.

Klimaschützende Maßnahmen

Auf erneuerbare Energien setzen

Fossile Brennstoffe sind der größte Faktor im globalen Treibhauseffekt. Momentan sorgen 20 Unternehmen für 35% des gesamten CO₂ Ausstoßes weltweit. Jedes dieser Unternehmen fokussiert sich auf die Extraktion von Kohle und Petroleum. Oft zerstören Kohleminen Landstriche und vertreiben die Einheimische Bevölkerung. Einige Technologien der Ölextrahierung wie Fracking verunreinigen stark das Grundwasser und sind Umwelt technisch stark bedenklich. Deshalb sollte man so schnell wie möglich fossilen Brennstoffen durch erneuerbare Energien ersetzen. In vielen Fällen sind diese sogar wirtschaftlicher als fossile Brennstoffe. Um einen fließenden Übergang von fossilen Brennstoffen zu erneuerbaren Energien zu gewährleisten muss schon jetzt mit dem Ausstieg begonnen werden, um massenhafte Arbeitslosigkeit zu vermeiden. Es gibt zahlreiche Konzepte um erneuerbare Energien attraktiver zu machen wie Subventionen, eine CO₂ Steuer oder einen CO₂ "Markt", wo Unternehmen ihre Anteile für Geld kaufen können.

Entwicklungsländern erneuerbare Energien attraktiv mache

In der Vergangenheit haben Länder wie China fast vollständig auf Kohleenergie gesetzt um ihren wirtschaftlichen Aufstieg zu gewährleisten. Diese war für das Land die günstigste Energiegewinnungsmethode um die zahlreichen neuen Wirtschaftsstandpunkte zu versorgen. Leider hat die Umwelt stark darunter gelitten und China ist schnell zum CO₂ verschmutztesten Land der Erde geworden. Aufgrund der Marktsituation hatte China, jedoch nicht wirklich eine Wahl, da Kohle sehr günstig ist und es hohe Vorkommen auf der ganzen Erde gibt.

Das muss in Zukunft ändern. Aufstrebende Asiatische und Afrikanische Länder sollten sich nicht zwischen Wohlstand oder Klimaschutz entscheiden müssen, sondern erneuerbare Energien finanziell attraktiv nutzen können.

Individual, Luft und Schiffsverkehr CO2 neutral gestalten

2015 gab es Weltweit 1,4 Milliarden Kraftfahrzeuge und 4 Milliarden Flugpassagiere. Sowohl der Individualverkehr, als auch der Flugverkehr sind meiner Meinung nach so gut wie unmöglich zu ersetzen. Deshalb halte ich ein Abschaffung und Ersetzung dieser Fortbewegungsmittel durch öffentliche Verkehrsmittel nicht nur praktisch für falsch, sondern gerade in ruralen Gegenden finanziell nahezu unmöglich zu Stämmen. Man sollte daher auf eine CO2 freundlichere Methode dieser Fortbewegungsmittel setzen. Wasserstoff und Elektrotechnologie sollte gefördert werden um Diesel, Benzin und Kerosin zu ersetzen.

Verunreinigung und Zerstörung von Natur durch Industrie stoppen

Jedes Jahr werden in zahlreichen Ländern Abfälle einfach in der Natur entsorgt oder ungefiltert in Flüsse oder ins Meer geleitet. Das sorgt für eine Verunreinigung des Wassers was es sowohl für Tiere, als auch für Menschen unbenutzbar macht. Man sollte daher bis 2030 Filterungs und Umweltstandards global stärker Durchsetzen.

Schutz von Tierarten

Laut einem Bericht der UN sterben täglich bis zu 130 Tier – und Pflanzenarten aus. Die wird auch durch Wilderei und andere, unnötige Jagd auf sowieso schon bedrohte Arten verstärkt. Daher sollte gegen Wilderei stärker vorgegangen werden. Auch der Fleischkonsum des Menschen ist über Jahrzehnte immer bedenklicher geworden. Daher sollte vegetarische und vegane Ernährung stärker gefördert werden. Das würde auch dem Klimaschutz unterstützen, das Massentierhaltung einer der CO2 verschmutzensten Industrien weltweit ist

Bevölkerungsboom in Entwicklungsländern dämmen

Die Weltbevölkerung steigt schneller den je an. Bis 2100 soll es etwa 11 Milliarden Menschen auf der Erde geben. Doch das Wachstum ist nicht gleichmäßig. Während Industrieländer teilweise sogar an Bevölkerung verlieren, wird sich Afrikas Bevölkerungswachstum vorrausichtsweise vervierfachen. Dieses Wachstum hat mehrere negative Folgen. Die meisten afrikanischen Länder haben nicht die nötige Infrastruktur um eine hohe Bevölkerung zu ernähren und in Schulen aus zu bilden, daher müssten hier wahrscheinlich hohe Summen an Hilfsgeldern ausgegeben werden. Außerdem ist es deutlich einfacher den CO2 Gesamaustoß von beispielsweise 9 Milliarden Menschen niedrig zu halten, als von 11 Milliarden. Deshalb sollte man jetzt schon Aufklärung in Entwicklungsländern stärker fördern und die Menschen in diesem Bereich umfassend bilden.

Menschenrechtliche Maßnahmen

Unsichere Slums und Korruption unter der Polizei vermindern

In Entwicklungsländern aber auch vielen Industrieländern gibt es immer noch Stadtviertel in denen Perspektivlosigkeit herrscht. Viele Einwohner dieser Viertel schaffen den sozialen Aufstieg nur aufgrund ihres Wohnortes nicht, da eine Mischung aus schlechten Job -und Bildungsmöglichkeiten und hoher Kriminalität zu hoher Perspektivlosigkeit führt. Hinzu kommt, dass in Ländern wie Mexiko die Polizei in diesen Slums oft nicht wirklich hilft, weil verschiedene Gründe zu einer hohen Bestechlichkeit führen. Deshalb sollten diese Viertel bis 2030 modernisiert werden und Jobmöglichkeiten sollten geschaffen werden. Das würde Kriminalität weniger Platz lassen.

Demokratie und Meinungsfreiheit fördern

In Deutschland ist es normal wählen zu gehen und seine Meinung frei zu äußern. Dies ist jedoch nicht in allen Regionen der Welt möglich. Im Gegenteil, es leben momentan ca. 3,3 Milliarden Menschen in Autokratien. Ich finde, dass Demokratie ein Gut ist, welches alle Menschen im Jahre 2030 genießen sollten. Außerdem ist jeder Mensch dahingehend gleich, dass er das was er denkt mitteilen möchte. Daher sollte es bis 2030 überall Meinungsfreiheit geben.

Verfolgung aufgrund von Religion, Geschlecht, Sexualität usw. Stoppen

Es gibt immer noch viele Menschen, welche aufgrund ihrer Religion, ihres Geschlechts oder ihrer Sexualität verfolgt oder unterdrückt werden. In China beispielsweise werden Uiguren, welche eine Minderheit sind, die vor allem in Westchina leben in „Umerziehungslager“ eingesperrt, in einigen nahöstlichen Ländern hat Homosexualität immer noch die Todesstrafe zur Folge, außerdem leben in zahlreichen Ländern Frauen immernoch klar dem Mann untergeordnet. Ich finde, dass die UN klar Stellung gegenüber solchen Ländern nehmen sollte. Es sollte aktiv voran getrieben werden, dass jeder Mensch im Jahre 2030 sich selber ausleben darf.

Analphabetismus minimieren, Recht auf Bildung

Bildung ist der Schlüssel zu Wohlstand. Daher sollte jedes Kind auf der Welt bis 2030, eine Möglichkeit haben zur Schule zu gehen. Nur so ist es möglich Armut effektiv zu bekämpfen

Jeder Mensch sollte ein Recht auf medizinische Versorgung bekommen

In Deutschland ist es nahezu jedem Mensch möglich, wenn er krank ist einen Arzt zu besuchen. Das ist jedoch in weit nicht allen Ländern der Fall. Es sollte jedoch bis 2030 jedem Menschen möglich sein, wenn er verletzt ist einen Arzt auf zu suchen, ohne sich zu verschulden oder gar überhaupt nicht die Möglichkeit zu haben.

Presse – und Informationsfreiheit fördern

Journalisten werden in vielen Regionen auf der Erde immernoch gefährdet. Vor nicht all zu langer Zeit wurde der regierungskritische Journalist Jamal Khashoggi in Istanbul von der saudiarabischen Regierung ermordet. In Ländern wie Nordkorea oder China zensiert die Regierung das Internet, um regierungskritische Informationen zu zensieren. Bis 2030 sollte das von der UN bekämpft werden, damit Journalisten in diesen Ländern nicht in Angst leben müssen und jeder Mensch die gleiche Möglichkeit hat Informationen zu erlangen.

Durch die Umsetzung dieser Ziele könnte die Erde bald schon ein deutlich nachhaltiger und freierer Ort sein, als Er es momentan ist.

Was ich selber tun kann, um nachhaltiger zu leben.

Ich habe mir gerade im Verlauf dieses Projektes Gedanken gemacht, wie ich selber etwas verändern kann, um die Welt zu einem nachhaltigeren Ort zu machen dazu sind mir einige Ideen eingefallen, wie ich mich in meinem Alltag für mehr Umweltschutz einsetze.

Umstellung meiner Ernährung

Um CO₂ ein zu sparen habe ich mich vor nicht allzu langer Zeit entschieden, weitgehend vegetarisch zu leben und auf Fleisch zu verzichten. Dies habe ich nicht nur wegen der Tiere getan, sondern auch, um CO₂ effizienter zu leben. Wenn ich selten Fleisch esse, esse ich es nur noch Bio Fleisch welches CO₂ freundlich hergestellt wurde.

Engagieren in einer Partei

Um nachhaltigere Ziele nicht nur für mich selber um zu setzen, sondern auch wirklich etwas zu verändern spiele ich schon länger mit dem Gedanken mich in einer Partei zu engagieren.

Auf Müllverbrauch achten

Viele westliche Länder verbrauchen sehr viel Müll. Gerade Deutschland ist einer der größten Müllverbraucher in der EU. Deshalb versuche ich auf meinen eigenen Verbrauch mehr zu achten, um auch die Umwelt zu schützen.

Ideen der Umsetzung auf kommunaler Ebene

Von vielen der vor allem sozialen Probleme ist Deutschland gar nicht mehr betroffen, man kann Maßnahmen in der Schule ergreifen, wie „Schule ohne Rassismus“, außerdem kann man in Schulen in AGs Schüler dazu motivieren sich politisch für diese Ziele ein zu setzen oder sich ihm Umweltschutz zu engagieren.

Für meine Stadt wünsche ich mir mehr Park und Naturraum, um Artenvielfalt zu fördern, außerdem sollte es mit dem Fahrrad gut befahrbare Straßen geben. Fahrradstraßen, wie es sie in Amsterdam oder Kopenhagen gibt, wären für mich eine gut denkbare Sache, da es vielen Menschen wahrscheinlich mehr Komfort beim fahren geben würde.

Der öffentliche Nahverkehr sollte weiter ausgebaut werden, welcher, solange Autos vorwiegend durch fossile Brennstoffe fahren, eine Alternative zu diesen ist.

Für schon existierende E-Autos sollte die Infrastruktur ebenfalls ausgebaut werden, sodass Ladestationen öfter zu finden sind. Das macht es für potentielle Käufer attraktiver ein E-Auto zu kaufen.